FDP Hochtaunus

KEINE WEITEREN WINDRÄDER IM TAUNUS

22.05.2017

Die Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Main-Gebiet können derzeit in der Offenlage die Entwürfe des Regionalverbands zum „Teilplan Erneuerbare Energien“ einsehen und dabei die für Windkraft vorgesehenen (Vorrang-)Flächen erkennen.

„Von 29 Vorranggebieten im Ballungsraum sollen 12 auf den Hochtaunuskreis entfallen. Der Hochtaunuskreis soll damit überproportional in Anspruch genommen werden.“ Beschreibt der Kreisvorsitzende der FDP Philipp Herbold den Planungsstand. „In unserer Metropolregion ist die unmittelbare Umgebung der Kernstadt Frankfurt dicht besiedelt, dicht von Verkehrswegen durchzogen und durch Lärm und Infrastruktur bereits hochbelastet. Riesige Windräder würden die Region zusätzlich belasten. Vor allem gehen dadurch wertvolle Flächen verloren, die für Wohnungsbau, regionale Landwirtschaft und nicht zuletzt Schutz und Erholung in der Natur benötigt werden. Wir fordern daher, keine weiteren Windräder und keine weiteren Vorranggebiete im Hochtaunuskreis zuzulassen. Unsere Kreisstadt heißt zu Recht „Bad Homburg vor der Höhe“, und nicht „vor dem Windpark“. Daher fordern wir den Landrat in einem aktuellen Antrag auf, beim Regionalverband und beim Regierungspräsidium Darmstadt darauf zu drängen, das Kreisgebiet zu verschonen. Zudem sollten kreiseigenen Grundstücke nicht für gigantische Windräder verwendet werden. Es ist Zeit, Farbe zu bekennen!“ So Herbold.

Die Freien Demokraten im Hochtaunuskreis sehen sich durch die zahlreichen Bürgerinitiativen insbesondere im Usinger Land, die ebenso wie sie den Windräderausbau ablehnen, bestätigt. Landratskandidat Holger Grupe fügt hinzu: „Direkt vor den Toren des Ballungsgebietes Rhein-Main genießen wir den zweitgrößte Naturpark Hessens - den Naturpark Taunus.

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-hochtaunus.de/?p=305

Mir ist es unverständlich, weshalb wir diese Verbindung von Naturschutz und Tourismus zerstören wollen. Jährlich über 18 Millionen Besucher genießen hier unseren Taunus.

Sie wollen sicher nicht durch einen Windpark wandern. Genauso wie Menschen und Tiere nicht in direkter Nachbarschaft eines Windrads leben wollen und können.“

Der FDP Antrag wird am Montag in einer öffentlichen Sitzung des Kreistages, ab 17.00 Uhr im Landratsamt in Bad Homburg beraten. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind mehr als willkommen.

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-hochtaunus.de/?p=305